

Abschnitt 1 Bezeichnung der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname Armicarb
Synonyme

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen der Zubereitung und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung Fungizid
Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt übermittelt

Hersteller Stähler Suisse SA
Adresse Henzmannstrasse 17A
CH-4800 Zofingen
Telefon +41 (0)62 746 80 00
E-Mail info@staehler.ch

Lieferant Andermatt Biocontrol Suisse AG
Adresse Stahlermatten 6
6146 Grossdietwil, Schweiz
Telefon +41 (0)62 917 50 05
E-mail sales@biocontrol.ch

1.4 Notrufnummer

Phone (medical) 145 (Tox Info Suisse)

Abschnitt 2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung der Zubereitung

Gefahrenkategorien: Skin Irrit. 2
Gefahrenhinweise: H315

2.2 Kennzeichnungselemente

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P280 Schutzhandschuhe tragen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

2.3 Sonstige Gefahren

Die Zubereitung enthält keinen vPvB-Stoff (very persistent, very bioaccumulative) oder PBT-Stoff (persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

Abschnitt 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoff

Dieses Produkt ist ein Gemisch.

3.2 Zubereitung

Kaliumbicarbonat 85%

Natriumdodecylsulfat < 15%
Dioctylnatriumsulfosuccinat < 15%

Abschnitt 4 Erste-Hilfe Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
Nach Einatmen	Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt	Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Sofort mit Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese erst nach 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen.
Nach Verschlucken	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlicher Behandlung zuführen. Grosse Menge beim Verschlucken kann eine systemische Alkalose verursachen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

Abschnitt 5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Feuerlöschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen
Ungeeignete Löschmittel	Nicht bekannt

5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlendioxid (CO₂)
Schwefeldioxid (SO₂)
Kaliumoxid
Das Produkt ist nicht brennbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.

Abschnitt 6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Staubbildung vermeiden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Allgemein übliche Hygienemassnahmen.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
Das Produkt ist nicht brennbar.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.
Getrennt von Wasser aufbewahren.
Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Pflanzenschutzmittel
Für landwirtschaftliche Verwendung bestimmt.

Abschnitt 8 Expositionsbegrenzung/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Staub nicht einatmen.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Augen-/Gesichtsschutz
Haut-/Handschutz
Atemschutz

Schutzbrille (EN166)
Schutzhandschuhe Nitrilkautschuk, Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Arbeitsschutzkleidung
Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
Bei Staubbildung: Staubmaske

Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Pulver
Farbe	Weiss
Geruch	Charakteristisch
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor.
pH-Wert	8.33 (bei 20.0°C)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Verdampfungs- geschwindigkeit	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest)	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit (gasförmig)	Nicht anwendbar
Untere/obere Entzündbarkeit und	Nicht bestimmt

Explosionsgrenze	
Dampfdruck	Nicht anwendbar
Dampfdichte	Nicht anwendbar
Dichte	1 g/cm ³ CAS 298-14-6 / Potassium hydrogencarbotate
Löslichkeit(en)	Löslich
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
Lösemittelgehalt	Nicht bestimmt
Viskosität	Nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Wasser und Säuren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Schwefeloxide (SO_x)
Kohlendioxid
Kaliumoxide

Abschnitt 11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Oral LD ₅₀ 2600 mg/kg (♀) (Ratte), 2900 mg/kg (♂) (Ratte) Dermal LD ₅₀ > 5000 mg/kg (Ratte) Inhalativ LC ₅₀ > 2,3 mg/l (Ratte)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizwirkung möglich
Schwere Augenschädigung/-reizung	Leichte Reizung und Rötung möglich.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht sensibilisierend.
Keimzell-Mutagenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

Toxizität – einmalige	nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien
Toxizität – wiederholte	nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien
	nicht erfüllt.

Abschnitt 12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Akute (Kurzzeit) Toxizität

	298-14-6 Kaliumbicarbonat
Fische	LC50 96h > 1200 mg/L (Regenbogenforelle)
Schalentiere	EC50 48h > 860 mg/L (<i>Daphnia magna</i>) 6341 / EEC 84/449/V, C2 Armicarb
Algen/aquatische Pflanzen	EC50 72h > 100,9 mg/L (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>)
Andere Organismen	Keine Daten vorhanden

Chronische (Langzeit) Toxizität

Fische	Keine Daten vorhanden
Schalentiere	Keine Daten vorhanden
Algen/aquatische Pflanzen	Keine Daten vorhanden
Andere Organismen	Keine Daten vorhanden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotische Abbaubarkeit	Keine Daten vorhanden
Physikalische und photochemische Abbaubarkeit	Keine Daten vorhanden
Biodegradation	Biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Octanol/Wasser	Keine Daten vorhanden
Teilungskoeffizient	
Biokonzentrationsfaktor	Keine Daten vorhanden

12.4 Mobilität im Boden

Bekannte oder erwartete Verteilung in ökologischen Kompartimenten	Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Oberflächenspannung	Keine Daten vorhanden
Adsorption/Desorption	Keine Daten vorhanden

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Zubereitung enthält keinen vPvB- oder PBT-Stoff.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.7 Sonstige Angaben

Keine

Abschnitt 13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Empfehlungen	Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer
--------------	---

Empfehlungen zur Verpackung	Sonderbehandlung zugeführt werden.. Leere Gebinde gründlich reinigen und der Kehrrichtabfuhr mitgeben. Reste von Pflanzenbehandlungsmitteln zur Entsorgung einer Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben.
Allgemeine Anmerkungen	Gebrauchsanweisung beachten!

Abschnitt 14 Angaben zum Transport

ADR, IMDG, IATA

Entfällt, Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

14.5 Umweltgefahren/Kennzeichnung umweltgefährdender Stoffe

Nicht anwendbar

Abschnitt 15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für die Zubereitung

Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten

Es muß ausgeschlossen werden, dass Pflanzenschutzmittel in Gewässer gelangen. Sie sind deshalb entsprechend den Sicherheitsanforderungen zu lagern, wie sie für Stoffe der Wassergefährdungsklasse (WGK) 3 zu erfüllen sind (dadurch erübrigt es sich, Pflanzenschutzmittel in WGK einzustufen und entsprechend zu kennzeichnen).

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.
Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Abschnitt 16 Sonstige Angaben

Diese Angaben betreffen nur das oben genannte Produkt und müssen nicht gelten, wenn das Produkt mit anderen Produkten gebraucht wird. Die Informationen sind entsprechend unserem gegenwärtigen Wissen korrekt und vollständig, es wird aber keine Garantie gegeben. Die Verantwortung liegt beim Endverbraucher, das Produkt korrekt zu nutzen.

Relevante Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

i Überarbeitungen

Datum

 Angepasst an die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
 18.05.2022